

LMBV: Erfolgreicher Tag der offenen Baustelle an der Hochkippe Borna

13.11.2018

Zahlreiche Anwohner informieren sich über geplante Maßnahmen

Anwohner informieren sich zum Baugeschehen

Leipzig/Borna. Am Samstag, den 10. November 2018, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr, kamen rund 80 Anwohner und Interessierte zur Hochkippe Borna, um sich über die Baumaßnahme und den damit verbundenen Bauablauf zu informieren. Vor allem die imposante Technologie der Rüttelstopfverdichtung mit einer Höhe von rund 50 Metern machte besonders Eindruck bei den Besuchern, die das Setzen von einzelnen Rüttelpunkten aus nächster Nähe betrachten konnten.

Vorträge und Kurzfilm zum Sanierungsgeschehen

Darüber hinaus gab es mehrere Vorträge zum Sanierungsgeschehen an der Hochkippe Borna durch die Planungsabteilung der LMBV sowie dem Planungsbüro CMD Smith und der Abteilung Projektmanagement der LMBV. Dabei standen die Verantwortlichen auch für Fragen zur Verfügung. Am Informationsstand der LMBV erhielten die Besucher außerdem Informationsmaterial über die Aufgaben der LMBV und die Baustelle.

Einen Kurzfilm zur Technologie der Rüttelstopfverdichtung konnten sich die Gäste im Baucontainer ansehen. Für das leibliche Wohl standen ein Getränkewagen, ein Grillstand sowie überdachte Sitzgelegenheiten für die Besucher zur Verfügung.

Die Baumaßnahme beinhaltet die Untergrundverbesserung des ehemaligen Tagebauareals. Mit dieser Sicherungsmaßnahme werden potenzielle geotechnische Gefährdungen wie Verflüssigungserscheinungen des Bodens oder ein Böschungsbruch verhindert. Bei diesem Verfahren werden Säulen aus grobkörnigen Böden tief in die Kippenböschung eingebracht. Begleitet wird die Maßnahme durch ein umfangreiches Monitoringprogramm, welches Schwingungs-, Verformungs-, Setzungs-, Lärm- und Grundwassermessungen sowie Beweissicherungen an Gebäuden umfasst.

Fotos: Christian Bedeschinski für LMBV